

DEURAG Geschäftsjahr 2018: Profitabilisierungskurs zeigt Wirkung.

- **Solide Beitragseinnahmen**
- **Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle**
- **Erhöhung der Kapitalanlagen**
- **Senkung der Combined Ratio**
- **Erfolgreicher Tarifaudit**

Der in den letzten Jahren eingeschlagene Profitabilisierungskurs des Unternehmens zeigt weiterhin seine positive Wirkung. Die Brutto-Beitragseinnahmen blieben mit 174,7 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 175,8 Millionen Euro). Die Anzahl der Versicherungsverträge verzeichnete gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 3,5% auf 1.158.062, was deutlich unter dem ursprünglich prognostizierten Wert lag. Nach Abzug der Steuern verzeichnete das Unternehmen einen Jahresüberschuss von 0,5 Millionen Euro (Vorjahr 1,8 Millionen Euro).

Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle

Im Geschäftsjahr 2018 verringerte sich die Anzahl der Schadenmeldungen mit 195.662 Schäden gegenüber dem Vorjahr deutlich um 3,0%.

Die Brutto-Schadenzahlungen einschließlich der Schadenregulierungskosten betragen 124,2 Millionen Euro und lagen damit um 2,9 Millionen Euro niedriger als im Vorjahr. Gründe sind im Wesentlichen der Rückgang der Schadenmeldungen und das laufende Profitabilisierungsprogramm. Die Veränderung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle lag mit 6,6 Millionen Euro etwa auf dem Vorjahresniveau (6,0 Millionen Euro), was auch auf die Veränderung des Schadenreservierungssystems zurückzuführen ist.

Insgesamt betragen die Aufwendungen für Versicherungsfälle 130,8 Millionen Euro (Vorjahr 133,1 Millionen Euro). Die bilanzielle Schadenquote verringerte sich um 1,2% auf 74,5% (Vorjahr 75,7%).

Erhöhung der Kapitalanlagen

Im Geschäftsjahr 2018 erhöhte sich der Kapitalanlagenbestand von 383,9 Millionen Euro um 19,8 Millionen Euro auf 403,7 Millionen Euro. Das Kapitalanlageergebnis betrug 11,6 Millionen Euro (Vorjahr 11,1 Millionen Euro).

Senkung der Combined Ratio

Auch 2018 arbeitete das Unternehmen an der Effizienz des Verfahrens zur Ermittlung der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle. Neben dem übergeordneten Ziel, die Combined Ratio zu senken, wurde auch eine solide Reservebildung und ein hohes Maß an Sicherheit und Unabhängigkeit in Bezug auf mögliche volatile Schadenentwicklungen angestrebt. Trotz der Umstellung des Reservierungsverfahrens und deren einkalkulierter Auswirkungen konnte 2018 eine weitere Senkung der Combined Ratio auf 104,2% erreicht werden (Vorjahr 104,5%).

Abgeschlossene Migration & Erfolgreicher Tarifaudit

Das Geschäftsjahr 2019 startete mit der erfolgreichen Migration der ALLRECHT-Bestandsdaten in das Bestandsführungssystem der DEURAG. Damit endete das vor drei Jahren begonnene Projekt erfolgreich. Die nun freiwerdenden Entwicklungskapazitäten wird das Unternehmen nutzen, um Innovationen und zukunftsgerichtete Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Nach dem durchgeführten Tarifaudit entwickelte die DEURAG ein verbessertes Tarifwerk 06/2018, das bereits 2018 die erste Anerkennung erfuhr. So wurde der Tarif SB-150 für Familien und

Singles von Ratingagentur Franke & Bornberg mit der Höchstnote „Hervorragend“ ausgezeichnet.

Diese Entwicklung setzt sich im ersten Quartal 2019 fort. So bewertet das Handelsblatt das Produkt mit „SEHR GUT“. Die Ratingagentur Franke & Bornberg, der Nachrichtensender n-tv und das Deutsche Institut für Service-Qualität analysierten neben dem Preis-Leistungs-Verhältnis der Produkte auch andere Unternehmensbereiche wie etwa Beratung am Telefon, E-Mail-Anfragen und die Online-Auftritte. In der Kategorie Rechtsschutz wurde die DEURAG als „Deutschlands beste Versicherung 2019“ ausgezeichnet.

Kontakt:

Pressestelle

Edzard Bennmann

Tel.: (0231) 1 35 35 39

Fax: (0231) 1 35 13 35 39

E-Mail: edzard.bennmann@signal-iduna.de